

Flinntheater

Shilpa – The Indian Singer App



SÜD FR 22. bis SO 24. August | CHF 35.–

MUSIKTHEATER-PERFORMANCE

DAUER 1:15 Std.

SPRACHE Englisch, teilweise mit deutscher Übertitelung

NOMINIERT FÜR DEN
ZÜRCHER KANTONALBANK FÖRDERPREIS 2014

Das Flinntheater, 1992 in Kassel gegründet, ist ein Theater des 21. Jahrhunderts. Durch und durch. Nicht nur, was seine Themen angeht: Stücke zu Heimatsehnsucht und globalisierter Arbeitswelt wollen Sophia und Lisa Stepf produzieren. Damit greifen die beiden Schwestern, die seit 2007 zum Kernteam der Theatergruppe gehören, zwei Aspekte auf, zwischen denen das Leben des modernen Menschen verläuft und die seine Befindlichkeit massgeblich prägen. Sehr zeitgenössisch ist aber auch die Art, wie das Flinntheater seine Stücke entwickelt: Interessiert an einer multiperspektivischen Sicht auf globale Themen, wie etwa die Rolle der Frau in der Arbeitswelt, integriert die Theatergruppe mithilfe der modernen Kommunikationstechnologien Texte, Themen, Ideen und Musik von weit entfernt lebenden Künstlerinnen und Künstlern und arbeitet eng mit ihnen zusammen. Zum Beispiel mit MD Pallavi aus Bangalore. Die 35-jährige Sängerin und Schauspielerin ist in ihrer

Heimat ein Star und kennt die heimische Unterhaltungsindustrie à fond. In einer Künstlerfamilie aufgewachsen, steht sie seit ihrer Jugend auf der Bühne. Sie hat in Dutzenden von Filmen mitgespielt, tritt in Produktionen freier indischer Theatergruppen auf, ist eine gefragte Interpretin von traditioneller, vertonter Lyrik (Sugama Sangeetha), gibt schon mal Konzerte vor 30 000-köpfigem Publikum, und sie hat als Voice-over-Sängerin und Sprecherin zahlreichen Filmen ihre Stimme geliehen. Kurz: Googelt man MD Pallavi, werden über eine Million Fundstellen angezeigt! Bei denen dürfte es nicht bleiben. Durch die Zusammenarbeit mit dem Flinntheater entdeckt nun auch ein europäisches Publikum das performative Talent von MD Pallavi. «Shilpa – The Indian Singer App» ist bereits die zweite gemeinsame Produktion, die sich mit den widersprüchlichen Frauenbildern im indischen Film- und Musikbusiness beschäftigt. Welche Rolle den Frauen dort auch übertragen wird, ob Heldin, Heilige oder Hure, immer geben Männer den Ton an und vor. Bei Shilpa, der Live-App vom Flinntheater, hat das Publikum die Wahl: Was darfs denn sein? Ein bisschen mehr Rauchigkeit, Sexiness oder Traurigkeit? Wählen Sie auf der Skala von 1 bis 10!

Dem Flinntheater und der grandiosen Solo-Performerin MD Pallavi ist mit «Shilpa» eine kluge und höchst amüsante Musiktheater-Performance gelungen, die das Publikum ohne beleh-

rende Geste, aber mit Schärfe und Witz tief in die «Eingeweide der indischen Unterhaltungsindustrie» blicken lässt. (esc)

MIT MD Pallavi | REGIE Sophia Stepf | LIVE SOUND Nikhil Nagaraj | TEXTMITARBEIT Swar Thounaojam, Irawati Karnik, Rituparna Bhattacharya | MITARBEIT Lisa Stepf | REGIEASSISTENZ Marie Wilka | LICHT Niklaus Friedli | ÜBERTITELUNG Sophia und Lisa Stepf (Übersetzung), Marie Wilka (Operator) | PRODUKTIONSLEITUNG ehrliche arbeit – freies Kulturbüro | UNTERSTÜTZUNG Kulturamt der Stadt Kassel, Hessisches Ministerium für Kunst und Wissenschaft, Gerhard-Fieseler-Stiftung, Fonds Darstellende Künste, WELL Being Stiftung, Sparda Bank Hessen, Goethe-Institut, «Max Mueller Bhavan» Bangalore | PREMIERE Sophiensaele Berlin, September 2013 | FOTO Amit Bansal

Sie ist benutzerfreundlich und charmant, sie ist interaktiv und als Demoversion auf der Bühne zu testen: Shilpa, die erste Live App für Smartphones. In der blitzgescheiten, bitterbösen und höchst unterhaltenden Produktion der Regisseurin Sophia Stepf brilliert die indische Sängerin und Schauspielerin MD Pallavi in einer 75-minütigen One-Woman-Show über die schizophrene Rolle der Frau in der indischen Unterhaltungsindustrie.